Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn die Verständlichkeit der Sendung überprüft werden soll?

a) Hören Sie mich fünf
b) Erbitte Verständigungsprüfung
c) Wie verstehen Sie mich
d) Wie ist die Verständigung

02. Welcher der genannten Prozesse kann zu einer Inversion in etwa 5.000 ft (1.500 m) Höhe führen?

a) Großräumig absinkende Luft im Bereich eines Hochdruckgebiets
b) Heranführen von kalter Luft in der oberen Troposphäre
c) Abkühlung des Erdbodens durch nächtliche Ausstrahlung
d) Intensive Sonneneinstrahlung während eines warmen Sommertages

03. Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1: 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 4 cm lange Distanz in 12 min zurückgelegt wurde. Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 6 cm entfernt liegt?

a) 6 min.
b) 12 min.
c) 9 min.
d) 18 min.

04. Welche Antwort beinhaltet eine korrekte Positionsmeldung?

a) DEABC über "N" um 35
b) DEABC über "N" in FL 2.500 ft
c) DEABC, "N", 2.500 ft
d) DEABC erreiche "N"

05. Welche Aussage zu Temperaturänderungen in der Hülle ist richtig?

a) Sie haben keine Wirkung.
b) Sie betreffen nur die Farbe der Hülle.
c) Sie sind nur am Boden relevant.
d) Sie wirken sich auf Volumen, Druck und Auftrieb aus.

06. Welche Funktion haben die roten Blutkörperchen (Erythrozyten)?

a) Blutgerinnung
b) Blutzuckerregulation
c) Sauerstofftransport
d) Immunabwehr

07. Was ist eine Auffanglinie in der Sichtnavigation?

a) Eine Leine am Ballon.
b) Ein markantes lineares Gelände- oder Kartenmerkmal zur Positionskontrolle.
c) Ein Funkrufzeichen.
d) Ein Gasventil.

08. Wie sind Beschädigungen an den Korbleinen eines Gasballons zu beseitigen?

a) Bei der nächsten Jahresnachprüfung.
b) Durch einen luftfahrttechnischen Betrieb.
c) Vom Freiballonführer.
d) Durch Verknotung eines Ersatzleinenstückes (auch der Fahrt).

09. Welche Richtung entspricht "Kompass Nord" (CN)?

a) Der nördlichste Teil des Magnetkompasses im Luftfahrzeug, an welchem die Ablesung erfolgt
b) Die Richtung von einem beliebigen Punkt auf der Erde zum geografischen Nordpol
c) Die Richtung, in die sich der Magnetkompass unter Einfluss des Erdmagnetfelds und vorhandener Flugzeugmagnetfelder ausrichtet
d) Der Winkel zwischen der Ausrichtung der Luftfahrzeugnase und der magnetischen Nordrichtung

10. Wie muss die Anweisung "Melden Sie den Überflug von PAH" bestätigt werden?

a) Positiv
b) Wilco
c) Verstanden
d) Melde PAH

11. Welches ist eine Voraussetzung für die Bildung großer Niederschlagsteilchen?

a) Starker Wind
b) Starke Aufwinde
c) Eine ausgeprägte Inversion
d) Hohe Wolkenuntergrenzen

12. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

a) 1 bis 2 Achtel
b) 5 bis 7 Achtel
c) 3 bis 4 Achtel
d) 8 Achtel

13. Ab welcher ungefähren Flughöhe reagiert der Körper im Normalfall auf den abnehmenden atmosphärischen Luftdruck?

a) 7.000 Fuß
b) 10.000 Fuß
c) 12.000 Fuß
d) 2.000 Fuß

14. Warum ist gute Flüssigkeits- und Wärmeschutzplanung bei Gasballonfahrten wichtig?

a) Gasballons haben immer Kabinenheizung.
b) Gasballonfahrten können lang dauern und Piloten längere Zeit Umweltbelastungen aussetzen.
c) Umweltbelastungen betreffen nur Passagiere.
d) Planung ist nur bei Wettbewerben nötig.

15. Was ist bei Medikamenteneinnahme vor einer Ballonfahrt wichtig?

a) Nebenwirkungen sind unterhalb von 5.000 ft ausgeschlossen.
b) Nur Injektionen sind relevant.
c) Auch frei verkäufliche Medikamente können flugrelevante Nebenwirkungen haben.
d) Erkältungsmittel verbessern die Aufmerksamkeit.

16. Welche Aussage zur Hyperventilation durch Stress ist richtig?

a) Sie kann Symptome hervorrufen, die einer Hypoxie ähneln können.
b) Sie verbessert die Sauerstoffversorgung immer.
c) Sie tritt nur in Verkehrsflugzeugen auf.
d) Sie ist sicher an einer blauen Hautfarbe erkennbar.

17. Bei einer Überflugkontrolle werden 4 NM in 8 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 16 NM?

a) 22 min
b) 40 min
c) 32 min
d) 47 min

18. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QNH eingestellt ist?

a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
b) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
c) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

19. Welche Gefahr besteht bei beschädigten Füllschläuchen?

a) Mehr Tragkraft.
b) Gasleckage und Zünd- bzw. Erstickungsgefahr je nach Traggas.
c) Besserer Druckausgleich.
d) Automatische Erdung.

20. Wie dürfen Mitfahrer den Ballonfahrer bei den Landevorbereitungen unterstützen?

a) Durch Betätigung des Reißgurtes
b) Durch Betätigung der Notöffnung
c) Durch Verstauen von losen Gegenständen
d) Durch Betätigung des Ventils

21. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

a) Die Übermittlung ist unverständlich
b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
c) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
d) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich

22. Welche Basiseinheiten und Abkürzungen werden in der Luftfahrt für horizontale Entfernungen verwendet?

a) Nautische Meilen (NM) und Kilometer (km)
b) Yards (yd) und Meter (m)
c) Fuß (ft) und Zoll (in)
d) Landmeilen (SM) und Quarter (qt)

23. Wie wird der Begriff "Sichtflugregeln" (visual flight rules) abgekürzt?

a) VFR
b) VMC
c) VFS
d) VRU

24. Welche Faktoren können die Obergrenze einer Quellwolke beeinflussen?

a) Eine Inversionsschicht
b) Die relative Feuchtigkeit
c) Die absolute Luftfeuchtigkeit
d) Der Spread

25. Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 2 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 320 m Hindernisse mit 30 m Höhe. Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen? (Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit)

a) 2 m/s
b) 0,5 m/s
c) 1 m/s
d) 1,5 m/s

26. Welche Aussage zur Lebensdauer von Bauteilen ist richtig?

a) Bauteile altern nicht.
b) Nur die Farbe altert.
c) Prüfintervalle sind freiwillig.
d) Betriebszeiten, Alterung und Herstellervorgaben müssen beachtet werden.

27. Was ist die "Tropopause"?

a) Die Grenzfläche zwischen Troposphäre und Stratosphäre
b) Diejenige Höhe, über der die Temperatur zu sinken beginnt
c) Die Schicht oberhalb der Troposphäre mit ansteigender Temperatur
d) Die Übergangsschicht zwischen Mesosphäre und Stratosphäre

28. Was bedeutet das „Z" hinter Zeitangaben im METAR?

a) Vergangene Wettererscheinung
b) Lokale Sommerzeit
c) Koordinierte Weltzeit (UTC)
d) Keine Wolken unterhalb 5.000 ft

29. Warum ist eine ruhige Aufgabenverteilung am Startplatz wichtig?

a) Sie ersetzt die Checkliste.
b) Sie macht Helferbriefing überflüssig.
c) Sie ist nur bei Windstille nötig.
d) Sie reduziert Fehler bei Aufrüstung, Füllung, Briefing und Startentscheidung.

30. Was bedeutet die Abkürzung "TRA"?

a) Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)

b) Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)

c) Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)

d) Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)

31. Wie wirkt höhere Startplatzhöhe auf die Tragkraft?

a) Sie erhöht die Tragkraft immer.

b) Sie hat keinen Einfluss.

c) Sie verringert die verfügbare Tragkraft.

d) Sie ersetzt Ballast.

32. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

a) Aktuelle Meldungen

b) Wettermeldungen

c) NOTAMS

d) Navigationsinformationen

33. Wozu dient ein Variometer?

a) Anzeige der Windrichtung.

b) Anzeige der Steig- oder Sinkgeschwindigkeit.

c) Messung der Traggasart.

d) Erzeugung von Auftrieb.

34. Der Begriff "Hauptwolkenuntergrenze" ist definiert als...

a) Die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über Grund oder Wasser, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 10.000 ft AGL.

b) Die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über Grund oder Wasser, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 20.000 ft AGL.

c) Die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über MSL, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 20.000 ft AGL.

d) Die Höhe der Untergrenze der höchsten Wolkenschicht über MSL, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 10.000 ft AGL.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

35. In welcher Höhe hat sich der atmosphärische Druck in Bezug auf den Standardluftdruck in MSL (1.013 hPa) etwa halbiert?

a) 10.000 ft
b) 22.000 ft
c) 5.000 ft
d) 18.000 ft

36. Welche Aussage zu Längengraden und Zeit ist richtig?

a) 1 Längengrad entspricht einer Stunde.
b) Zeit hängt nur von der Höhe ab.
c) 15 Längengrade entsprechen etwa einer Stunde Sonnenzeit.
d) Längengrade sind für Zeit irrelevant.

37. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen OE-JVK korrekt übermittelt?

a) Oscar Echo Juliett Victor Kilo
b) Omega Echo Jankee Victor Kilo
c) Oscar Echo Jankee Victor Kilogramm
d) Omega Echo Juliett Victor Kilogramm

38. Wie wird ein Gebiet bezeichnet, in welches der Einflug nur mit bestimmten Auflagen erlaubt ist?

a) Gefahrengebiet
b) Luftsperrgebiet
c) Flugbeschränkungsgebiet
d) Flugverbotszone

39. Warum ist die Windentwicklung mit der Höhe navigatorisch wichtig?

a) Sie betrifft nur Flugzeuge.
b) Sie ist unabhängig von Höhe.
c) Sie bestimmt Fahrtrichtung und Geschwindigkeit in verschiedenen Höhen.
d) Sie ersetzt den Kompass.

40. Wie verhalten sich Spread und relative Feuchtigkeit bei steigender Temperatur?

a) Spread steigt, relative Feuchtigkeit steigt
b) Spread steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
c) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
d) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt

41. Wie wird eine Luftmassengrenze zwischen subtropischer Warmluft und polarer Kaltluft bezeichnet, die keine Verlagerungsrichtung zeigt?

a) Stationäre Front
b) Okklusion
c) Kaltfront
d) Warmfront

42. Welche vier Möglichkeiten bestehen, um angemessen mit einem Risiko umzugehen?

a) Ignorieren, Akzeptieren, Übertragen, Verdrängen.
b) Vermeiden, Ignorieren, Beschönigen, Verringern.
c) Vermeiden, Verringern, Übertragen, Akzeptieren.
d) Verdrängen, Vermeiden, Beschönigen, Übertragen.

43. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 8 cm in 16 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 5 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 7 min
b) 13 min
c) 16 min
d) 10 min

44. Wie kann auf Bodenwetterkarten die Windrichtung und -geschwindigkeit an verschiedenen Orten grob abgeleitet werden?

a) Anhand der Erläuterungen im Textteil der Karte
b) Anhand des Verlaufs von Warm- und Kaltfrontlinien
c) Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isobaren
d) Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isohypsen

45. Wie lange ist eine ATIS-Meldung als aktuelle Information anzusehen?

a) Immer genau 60 Minuten, unabhängig von Änderungen am Flugplatz.

b) Immer genau 10 Minuten ab dem Beginn der Aussendung.

c) Bis sie durch eine neue ATIS-Meldung ersetzt wird; bei einer wesentlichen Änderung müssen die Informationen unverzüglich aktualisiert werden.

d) Immer genau 45 Minuten, auch wenn sich Wetter oder Betriebsbedingungen wesentlich ändern.

46. Wie beeinflusst Niederschlag auf der Hülle die Leistungsplanung?

a) Niederschlag erhöht die Tragkraft immer.

b) Zusätzliche Masse kann Tragreserve und Steigfähigkeit verschlechtern.

c) Niederschlag hat keine Masse.

d) Niederschlag macht Ballast überflüssig.

47. Welche Aufgabe hat die Reißbahn am Gasballon?

a) Erhöhung der Tragkraft.

b) Schnelles Entleeren der Hülle nach der Landung bzw. in besonderen Verfahren.

c) Messung der Gastemperatur.

d) Ersatz für das Schlepptau.

48. Wie kann ein Höhenmesser am Boden überprüft werden?

a) Durch Einstellen des QNEs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt

b) Durch Einstellen des QNHs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt

c) Durch Einstellen des QFFs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt

d) Durch Einstellen des QFEs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt

49. Wo in der globalen Zirkulation der Atmosphäre treffen polare Kaltluft und subtropische Warmluft aufeinander?

a) An der Polarfront

b) Im subtropischen Hochdruckgürtel

c) An den geografischen Polen

d) Am Äquator

50. Wie sollte bei Funkausfall in kontrolliertem Luftraum gehandelt werden?

a) In den Luftraum weiter einfahren.

b) Funkproblem ignorieren.

c) Transponder ausschalten.

d) Veröffentlichte Verfahren befolgen, Transponder soweit möglich setzen und sichere Landung erwägen.

51. Was ist bei sinkender Temperatur während der Fahrt zu erwarten?

a) Die Planung wird automatisch einfacher.

b) Die Masse des Korbs verschwindet.

c) Die Lufträume verändern sich.

d) Die Trag- und Höhenverhältnisse können sich ändern und müssen überwacht werden.

52. Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Auf der zuständigen FIS-Frequenz

b) Auf der aktuellen Frequenz

c) Auf einer Turm-Frequenz

d) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums

53. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 2 NM in 10 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein?

a) 12 min.

b) 180 min.

c) 90 min.

d) 60 min.

54. In welcher Flughöhe wird die Subskala des Höhenmessers von QNH auf 1.013 hPa umgestellt?

a) In einer Höhe von 4.000 ft

b) Bei Übersteigen der "Transition Altitude"

c) Beim Sinken unterhalb von FL 100

d) In der Entscheidungshöhe

55. Wofür wird das Schlepptau (Trail Rope / Guide Rope) beim Gasballonfahren historisch und praktisch eingesetzt?

a) Um den Ballon beim Start am Bodenwagen zu befestigen.

b) Es wird bei niedriger Höhe abgelassen; berührt es den Boden, verringert sich das Gesamtgewicht des Ballons (da ein Teil des Seils auf dem Boden liegt), was eine automatische Stabilisierung der Fahrthöhe bewirkt und als Bremse wirkt.

c) Um bei Gewitter Blitze in den Boden abzuleiten.

d) Um Signale an die Verfolgermannschaft zu senden.

56. Welche Aussage zur maximalen Insassenzahl ist richtig?

a) Sie wird frei vom Piloten festgelegt.

b) Sie ist aus den Zulassungs- und Betriebsunterlagen abzuleiten und darf nicht überschritten werden.

c) Sie hängt nur von der Korbfarbe ab.

d) Sie spielt bei Gasballonen keine Rolle.

57. Ort 1 befindet sich bei etwa E 016° 34', Ort 2 bei etwa E 013° 00'. Beide Orte liegen etwa auf derselben geografischen Breite. Um welchen Wert unterscheiden sich die Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten (angegeben in UTC) in Ort 1 und Ort 2?

a) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 4 Minuten später und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten früher

b) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 14 Minuten früher und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten später

c) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten früher

d) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten später

58. Welche Kraft ist die Ursache für Wind?

a) Druckgradientenkraft

b) Thermalkraft

c) Zentrifugalkraft

d) Corioliskraft

59. Welche Wirkung kann Sauerstoffmangel auf die Nachtsicht haben?

a) Die Nachtsicht verbessert sich.

b) Nur das Hören wird beeinflusst.

c) Die Wahrnehmungsleistung und Nachtsicht können sich verschlechtern.

d) Die Wirkung tritt nur im Weltraum auf.

60. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

a) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen
b) Kabinendruck im Luftfahrzeug
c) Druck der ungestörten Luftströmung
d) Der im Staurohr gemessene Druck

61. Wie wird vor dem Start eines Gasballons die Kontrolle der Ventilfunktion durchgeführt?

a) Prüfen, ob die Leinen klar sind.
b) Die Ventilleine kräftig schütteln.
c) Einen Ventilzug ausführen.
d) Verbinden des Füllansatz mit der Schlaufe der Aufziehleine.

62. Wozu dient eine klare Kennzeichnung von Leinen und Bedienelementen?

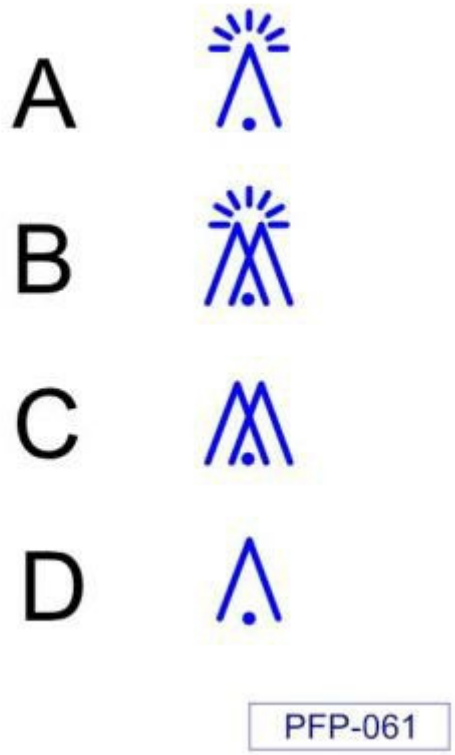
a) Sie ersetzt Training.
b) Sie macht Checklisten überflüssig.
c) Sie reduziert Fehlbedienung unter Zeitdruck.
d) Sie dient nur der Optik.

63. Was ist bei Ballastreserve für die Landung wichtig?

a) Ballast soll vollständig vor der Landung verbraucht sein.
b) Ballastreserve ist nur bei Heißluftballonen wichtig.
c) Ballast darf in der Landung nie genutzt werden.
d) Es muss ausreichend steuerbare Reserve für Endphase und unerwartete Sinkbewegungen bleiben.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

64. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-061). Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefeuerter Hindernisse dar?



a) B
b) C
c) A
d) D

65. Welcher Druckverlauf ist bei Durchzug einer Kaltfront zu beobachten?

a) Kontinuierliche Druckzunahme
b) Konstanter Druckverlauf
c) Kurzer Druckfall, danach Druckanstieg
d) Kontinuierliche Druckabnahme

66. Was bewirkt das Abwerfen von Ballast bei einem Gasballon?

a) Der Auftrieb wird sofort kleiner.
b) Die Masse der verdrängten Luft sinkt auf null.
c) Die Gewichtskraft sinkt und der Ballon steigt tendenziell.
d) Der Ballon wird automatisch prall.

67. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

a) 7500
b) 7600
c) 7700
d) 7000

68. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?

a) Bis 10 Kilometer
b) Ab 5 Kilometer
c) Ab 10 Kilometer
d) Bis 5 Kilometer

69. Welche Funktion hat die Reißbahn (Rip Panel) an einem Gasballon?

a) Sie dient der Kontrolle der Steiggeschwindigkeit.
b) Sie schützt den oberen Pol vor Sonneneinstrahlung.
c) Sie ist eine Sollbruchstelle bei Überdruck.
d) Sie wird bei oder unmittelbar vor der Landung gezogen, um durch eine große Öffnung das Traggas schlagartig entweichen zu lassen und den Ballon am Boden zu halten.

70. Welche Gefahr besteht bei Funkenbildung am Füllplatz?

a) Verbesserung der Erdung.
b) Entzündung brennbarer Gas-Luft-Gemische.
c) Erhöhung der Dichte.
d) Automatische Ventilöffnung.

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **A**	03: **D**	04: **C**
05: **D**	06: **C**	07: **B**	08: **B**
09: **C**	10: **B**	11: **B**	12: **C**
13: **A**	14: **B**	15: **C**	16: **A**
17: **C**	18: **D**	19: **B**	20: **C**
21: **B**	22: **A**	23: **A**	24: **A**
25: **C**	26: **D**	27: **A**	28: **C**
29: **D**	30: **A**	31: **C**	32: **B**
33: **B**	34: **B**	35: **D**	36: **C**
37: **A**	38: **C**	39: **C**	40: **B**
41: **A**	42: **C**	43: **D**	44: **C**
45: **C**	46: **B**	47: **B**	48: **B**
49: **A**	50: **D**	51: **D**	52: **B**
53: **C**	54: **B**	55: **B**	56: **B**
57: **C**	58: **A**	59: **C**	60: **C**
61: **C**	62: **C**	63: **D**	64: **B**
65: **C**	66: **C**	67: **B**	68: **B**
69: **D**	70: **B**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it